

## Presseinformation

Gundremmingen, 10.09.2018

### **Nachwuchsförderung, Sicherheit und Zukunftsperspektive: Ein attraktiver Dreiklang für die sechs neuen Azubis im Kernkraftwerk Gundremmingen.**

Ein herzliches Willkommen bereiteten Geschäftsführung, Ausbilder und Vertretung des Betriebsrats am 3. September 2018 den sechs neuen jungen Kollegen an ihrem ersten Tag an ihrer neuen Wirkungsstätte, dem Kernkraftwerk Gundremmingen GmbH (KGG). Gerhard Hackel, Stellvertretender Werksleiter, wünschte den Berufsstartern viel Erfolg und zeigte den neuen Auszubildenden für ihre Lehrzeit und für ihre nachfolgende Berufstätigkeit attraktive Perspektiven auf: „Sie werden hier ein breites Spektrum an modernsten Technologien kennenlernen. Unsere Abläufe sind klar definiert und bestens strukturiert. Auch unsere Ausbildungswerkstatt verfügt über eine sehr gute Ausstattung, so dass Sie auf Ihr Berufsleben bestens vorbereitet werden. Hinzu kommen kompetente und erfahrene Meister als Ausbilder. Das Gesamtpaket unserer Ausbildung kann sich sehen lassen!“

Betriebsratsvorsitzende Elke Blumenau sprach den Azubis gegenüber im Namen der Mitarbeitervertretung beste Wünsche aus: „Wir freuen uns, dass Sie an Bord sind und sicherlich junge, frische Ideen mitbringen. Sie werden sehen, dass wir hier eine sehr gute und kollegiale Arbeitsatmosphäre haben.“

Angehende Industriemechaniker bei der KGG sind Karina Bayr, Matthias Richter, Ramon Burggraf, Justin Fritsch und Maximilian Ramich. Die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik beginnt Stephan Ansbacher. Die energiegeladene Auszubildendengruppe präsentierte sich in bester Stimmung an kraftwerkstypischen Armaturen, die im Werk die Wasserkreisläufe regeln.

Für das Ausbildungsjahr 2019 bietet das Kernkraftwerk Gundremmingen übrigens aktuell

noch Lehrstellen für Elektroniker für Betriebstechnik und Industriemechaniker sowie für den Beruf der Köchin oder des Kochs. Bewerbungsschluss ist am 30. September 2018.